

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oeamtc-stressfreier-staedtetrip-so-vermeidet-man-warteschlangen-62780924>

Datum: 01.07.2024 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

ÖAMTC: Stressfreier Städtetrip – so vermeidet man Warteschlangen

Sightseeing gehört vorbereitet, teils Vorab-Anmeldung für Tickets erforderlich

Der Herbst ist eine beliebte Zeit für Städtereisen. Ein häufiges Problem beim Sightseeing: Lange Warteschlangen vor den berühmten Sehenswürdigkeiten. "Damit die Freude am Kurztrip nicht vergeht, sollte man sich rechtzeitig um Tickets für die Sehenswürdigkeiten kümmern, die man unbedingt besuchen möchte. Häufig kann man die Eintrittskarten vorab online bestellen", rät ÖAMTC-Reiseexpertin Yvette Polasek. "Dafür gibt es allerdings oftmals fixe Einlasszeiten, nach denen man sich richten muss – beispielsweise bei der Sagrada Familia in Barcelona." Die Expertin gibt weiter zu bedenken: "Unbedingt wissen sollte man auch, dass man bei einigen Attraktionen ohne entsprechende Voranmeldung gar nicht erst hineinkommt. So ist z. B. für den Besuch des Anne-Frank-Haus in Amsterdam oder der Berliner Reichstagskuppel eine Anmeldung absolute Voraussetzung für den Besuch."

City Cards – Europäische Städte kostensparend entdecken

Um Warteschlangen zu umgehen, sind auch City Cards, wie es sie in nahezu jeder Metropole gibt, geeignet. Reisende genießen damit neben "Vorrang" beim Eintritt viele weitere Vorteile – wie freien bzw. stark vergünstigten Eintritt in Museen und andere Attraktionen. In der italienischen Hauptstadt beispielsweise genießt man mit dem Roma Pass vergünstigte Konditionen bei über 45 Museen und archäologischen Ausgrabungsstätten. Und in Kopenhagen ermöglicht die Copenhagen Card einen freien Eintritt zu mehreren Attraktionen und Museen wie z. B. für das Schloss Amalienborg oder die Tivoli Gärten. Oft gelten City Cards auch als Fahrschein für den öffentlichen Nahverkehr.

"Nachdem der Leistungsumfang der City Cards sehr variiert, empfiehlt es sich, sich bereits vor Reiseantritt zu informieren, ob eine Stadt eine eigene City Card anbietet und was diese alles beinhaltet. Zudem ist der Online-Preis für City Cards manchmal günstiger als das Kaufen vor Ort", so Reise-Expertin Polasek vom ÖAMTC. Auch in Österreich gibt es Karten, mit denen man die Bundesländer oder deren Hauptstädte und Regionen kostengünstig entdecken kann – vorab informieren zahlt sich auch hier aus.

Unter anderem gibt es auch für Ljubljana, Brunn, Amsterdam oder auch Bologna – allesamt beliebte Destinationen für Städtereisen – City Cards mit vielen Vorteilen für Reisende. Nähere Informationen zu rund 30 europäischen City Cards findet man im ÖAMTC-Cityguide unter: [Europas Städte kostengünstig entdecken | ÖAMTC \(oeamtc.at\)](#).

ÖAMTC Meine Reise App hilft bei Orientierung vor Ort

Wann welche Sehenswürdigkeiten geöffnet haben und wie man hinkommt, erfährt man mit der ÖAMTC Meine Reise App. In der App gibt es die Möglichkeit, Sehenswürdigkeiten als Favoriten zu speichern – so fällt die Orientierung vor Ort dank Kartenmaterial und Nahverkehrsplänen leicht. Hat man sich doch verirrt oder möchte im Restaurant bestellen, unterstützt ein Audioguide die Kommunikation vor Ort. Mit Hilfe der Reisekassa behält man sein Urlaubsbudget im Blick und die inkludierte Reise-Checkliste berücksichtigt alle Utensilien, die man für einen Städtetrip braucht.

Details und Download der ÖAMTC Meine Reise App unter www.oeamtc.at/meinereise.